

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 25. November 2009

Das Statistische Landesamt informiert:

Tourismus in Bremen – Anstieg nur noch bei Gästen aus dem Ausland

Das Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen verzeichnete in den Monaten Januar bis September 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum sowohl bei den Ankünften mit 670 992 Personen (-3,8 %) als auch bei den Übernachtungen 1 216 927 (-1,5 %) einen leichten Rückgang.

Für die deutschen Übernachtungsgäste ergaben sich 525 400 Ankünfte (-5,7 %) und 925 777 Übernachtungen (-3,7 %). Ein Anstieg konnte dagegen bei den ausländischen Gästen mit 145 592 Ankünften (+3,9 %) und 291 150 Übernachtungen (+6,2 %) verbucht werden.

Die Stadt Bremen wurde von insgesamt 427 933 deutschen Übernachtungsgästen besucht, das entspricht einem Rückgang von 6 % gegenüber dem Vorjahr. Sie buchten 729 961 Übernachtungen, das macht ein Minus von 5,8 % aus. Bei den ausländischen Gästen wurden insgesamt 133 118 Ankünfte (+6,8 %) mit 257 064 Übernachtungen (+8,3 %) gezählt. Für ansteigende Besucherzahlen sorgten die Gäste aus Finnland mit 10 104 Ankünften und 20 639 Übernachtungen, Estland mit 905 Ankünften und 1 410 Übernachtungen sowie Israel mit 430 Ankünften und 1 251 Übernachtungen. Überdurchschnittlich lange blieben die Gäste aus den arabischen Golfstaaten mit 5 Tagen.

Bremerhaven verzeichnete für den o. g. Zeitraum insgesamt 109 941 (-6,4 %) Ankünfte und 229 902 Übernachtungen (+2,9 %). Darunter waren 97 467 Ankünfte (-4,4 %) aus Deutschland mit 195 816 Übernachtungen (+4,9 %).

Aus dem Ausland kamen 12 474 Gäste (-19,5 %), die für 34 086 Übernachtungen (-7,0 %) sorgten. Ansteigende Besucherzahlen wurden vor allem durch die Gäste aus China mit 441 Übernachtungen, aus Japan mit 350 Übernachtungen sowie aus Irland mit 183 Übernachtungen erzielt. Die Gäste aus Bulgarien blieben mit 6,5 Tagen überdurchschnittlich lange in Bremerhaven.

Für weitere Informationen steht Ihnen Martina Sillmann, Tel.: 361-69 21, zur Verfügung.